



NEWS



Auf dem Neubau der Happy Child Schule



CHC Mitgliederversammlung

Cargo Human Care e.V.

Juni 2018

Überblick

- > Schritt für Schritt – Mitgliederversammlung
> Herausforderungen beim Bau des Happy Child Education Center
→ Seite 2

- > Staffelübergabe im CHC Vorstand

Neues aus dem MMH
- > Ein Bericht vom ersten Betriebspraktikum
→ Seite 3

- > Volontäre für das MMH gesucht

Neues aus dem Medical Centre
- > Ein neues EKG Gerät –
> "Nairobi Fly" im MMH
→ Seite 4

- > Pilotprojekt Sehscreeing
> "Hallo Hessen" mit Fokko Doyen
→ Seite 5

- > Baltic Sea Circle
> Neue Datenschutzgrundverordnung
> Jetzt anmelden!
4ter Bürostadtlauf
→ Seite 6

Liebe Mitglieder und Freunde von Cargo Human Care,

CHC-Mitgliederversammlung im Mai

Am 15.Mai fand unsere sehr gut besuchte Mitgliederversammlung statt – auch in diesem Jahr wieder in Räumen der Werkstätten für Behinderte / WfB in Mörfelden, wo wir sehr herzlich aufgenommen und hervorragend bewirtet wurden. Unser Dank geht an die Geschäftsleitung von WfB für die gute Zusammenarbeit. Für alle, die nicht an der Veranstaltung teilnehmen konnten haben wir das Protokoll und die Präsentationen auf unsere Homepage gestellt: http://cargohumancare.de/wp-content/uploads/2018/06/CHC-MV2018_gesamt.pdf

4. Bürostadtlauf 2018 am 23.August 2018

Eine andere – nun auch schon als traditionell zu bezeichnende und aus der CHC-Welt nicht mehr wegzudenkende Veranstaltung ist der Bürostadtlauf. In diesem Jahr findet er zum vierten Mal statt und das Organisationsteam rund um Christopher Biaesch und Uwe Schnier ist guter Hoffnung, die Marke von 1000 Läufern zu knacken. Der Erlös wird diesmal einem medizinischen Zweck zugeführt. Die Kosten für die ärztliche Versorgung der 3000 registrierten Kinder und Jugendlichen sollen damit für ein Jahr finanziert werden. Im Schnitt kommen die jungen Patienten zweimal im Jahr zu uns ins Medical Center, dabei entstehen Kosten von ca. fünf Euro pro Behandlung. Eine stolze Summe, die dabei herauskommt, die Latte liegt hoch – aber die Chance, am Ende 30.000€ für diese wichtige Zielgruppe zu erhalten, ist alles andere als unrealistisch - die Ergebnisse der letzten Jahre haben dies gezeigt.

Werner Hildebrand verlässt den CHC-Vorstand

Drei Jahre war Werner Hildebrand bei uns im CHC-Vorstand aktiv. Seine Hauptaufgabe: eine Strategie für den Übergang unserer MMH-Abgänger in die Selbstständigkeit zu entwickeln. „Exit-Strategy“ haben wir das genannt. „Lieber Werner, was Du daraus gemacht hast, ist einfach fan-

tastisch. Der Betrieb der John Kaheni Residence läuft seit über zwei Jahren ganz hervorragend – zu verdanken haben wir das in allererster Linie Deinem Engagement. Dafür meinen sehr sehr herzlichen Dank auch an dieser Stelle. Wir lassen Dich nur sehr ungern gehen – aber wir alle verstehen, dass Du Dich zukünftig noch mehr Deinen beruflichen Herausforderungen stellen musst.“ Arno Pfeifer übernimmt kommissarisch die Aufgabe im CHC Vorstand – welcome to the team, lieber Arno.

Es gibt noch mehr aktuelle CHC-Themen: Bau der Happy Child School, Volontäre bei CHC und natürlich auch den Datenschutz... lesen Sie mehr in diesem Newsletter.

Herzlichst Ihr FD

Fokko Doyen, 1.Vorsitzender von CHC

**Save the date:
4. Bürostadtlauf
23. August 2018**

Schritt für Schritt – Rückblick 2017 und Perspektiven

Mitgliederversammlung CHC am 15. Mai

Mit sehr lebendigen Berichten aus Nairobi auch mit Detailinformationen über Hintergründe und Probleme hat der CHC Vorstand über die aktuellen Projekte und Aktivitäten von CHC informiert. Die Themen hier im kurzen Überblick:

- Im Medical Centre haben 36 Fachärzte in 61 ehrenamtlichen Einsätzen 2017 gemeinsam mit den Schwestern vor Ort knapp 25.000 Behandlungen durchgeführt.
- Mehr als 100 Kindern und Jugendlichen aus dem MMH wurde der Schulbesuch mit Patenschaften ermöglicht und viele Aktivitäten angeboten. Ihnen allen wird mit liebevoller Fürsorge ein Zuhause gegeben.
- Die John Kaheni Residence mit ihren Betreuern und einem gut organisierten Ausbildungsprogramm gab in 2017 den älteren Jugendlichen eine gute Basis und einen starken Rückhalt für ihren Start ins Leben.
- Die ersten Fortschritte beim Bau des Happy Child Education Centers, einem Gemeinschafts-Projekt der Help Alliance, Regine Sixt Kinderhilfe Stiftung und CHC sind sichtbar.
- Der erfolgreiche Spendenaufruf zur Hungerhilfe und wie diese Hilfe in Marsabit umgesetzt wurde.
- Die Reparatur eines Schuldaches in der Massai Mara durch die Unterstützung von CHC.

Und auch die Aktivitäten der Öffentlichkeitsarbeit und der Bericht des Kassenwarts wurden spannend präsentiert. Die ausführlichen Charts mit allen Themen der MV finden Sie hier:

http://cargohumancare.de/wp-content/uploads/2018/06/CHC-MV2018_gesamt.pdf

Herausforderungen beim Bau des Happy Child Education Center (HCEC)

Von den Höhen und Tiefen des Bauprojekts in Nairobi

Von Gerhard Meyke

Wie im letzten NL berichtet, fand endlich, nach langem Ringen um die Genehmigungen, der Spatenstich im Januar dieses Jahres statt. Schnell zeigte sich, dass die Bodenbeschaffenheit uns vor neue Herausforderungen stellte und wir erst in 2,30m Tiefe auf Gestein stießen, das als Grundlage für unsere Pfeiler dienen konnte. Trotzdem schritt der Bau zügig voran - bis Ende März die Regenzeit einsetzte. Diese war in diesem Jahr besonders heftig und so lang, dass der Grundwasserspiegel bis auf 0,50m stieg und dadurch eine Baugrube mit Wasser volllief. Auch konnten die Lastwagen, die das Baumaterial transportierten, auf den aufgeweichten Wegen nicht mehr fahren. Wir sind froh, dass seit Anfang Juni die Arbeiten wieder in vollem Umfang aufgenommen werden konnten, jedoch wird sich die Fertigstellung des Gebäudes nun noch mal um ein paar Wochen verschieben.



Staffelübergabe im CHC Vorstand

Nach mehr als drei Jahren verabschiedet sich Werner Hildebrand aus dem Vorstandsteam.

Die CHC Strategie, den Jugendlichen aus dem MMH nach dem Schulabschluss eine gute Zukunftsperspektive im eigenen Land und den bestmöglichen Start in ein eigenständiges und selbstverantwortliches Leben zu ermöglichen, hat Werner in die Praxis umgesetzt. Er hat unser Team in der John Kaheni Residence aufgebaut, das Betreuungs- und Ausbildungsprogramm für die Schulabgänger ins Leben gerufen und die Ausbildungspatenschaften entwickelt. Die Programme laufen mittlerweile in einer stabilen Routine, mit sehr guten Ergebnissen.



Werner Hildebrand

Unser langjähriges CHC Mitglied Arno Pfeifer wird ab dem 01. Juli 2018 kommissarisch das Vorstandsmandat für die John Kaheni Residence und die Ausbildungspatenschaften übernehmen. Arno hat in den vergangenen Jahren vor allem die Arbeit des Chica-Teams und das Schulpatenschafts-Programm begleitet.



Arno Pfeiffer

Neues aus dem MMH

Ein Bericht von dem ersten Betriebspraktikum eines Schülers der Secondary School

My Internship - 23.4.-27.4.2018

Von Daniel Munyu

I visited in Westland's a company called Regent Automobile Valuers, they deal with vehicle tracking. I was taught how to store information of vehicles. It was interesting. We went for five days which was interesting and it also had some difficulties because I had to wake up early in the morning and prepare myself so that I can go to work. I discovered that in life you must have time management for you to succeed in life time, also being decent when going to work. Everybody in the company was busy and serious. I understood I should be a serious person in life. I learned how to scan documents and how to file them in a manner and order way.

I never changed my wish to start a career as a professional photographer.

I appreciate what you have done to me and also for internship, I really appreciate at the bottom of my heart.

God bless you!



Good Luck to you Daniel and we are sure that you will find your way in life!

Weitere Berichte direkt aus Nairobi finden Sie hier: <https://cargohumancare.wordpress.com>



Volontäre für das MMH gesucht

Von *Miriam Keilbach*

Ein Kinderlächeln entschädigt für vieles – das haben schon einige Freiwillige erfahren, die seit dem vergangenen Jahr mit CHC in Kenia im Einsatz waren. Nach Freiwilligeneinsätzen in der John-Kaheni-Residence gibt es seit dem vergangenen Jahr auch ein Programm im Mothers' Mercy Home. Der Ehrenamtliche kümmert sich am Wochenende um die Kinder im MMH, spielt und bastelt mit ihnen, macht Sport und Handwerk, leitet an und ist als Ansprechpartner vor Ort. Unter der Woche unterstützt der Freiwillige an drei Tagen das Personal an der Caroline School, einer privaten Grundschule, die aktuell 21 Kinder des MMH besuchen. Vor allem in den nicht prüfungsrelevanten Fächern wie Kunst, Sport, Lesen und Aufsätze schreiben gibt es Bedarf, ebenso bei den wöchentlichen AGs zu Themen wie Tanz oder Theater. Der Freiwillige hilft in Zusammenarbeit mit den Sozialarbeitern und Lehrern, den Kindern Teamwork, Koordination, Kreativität und den Umgang mit Büchern zu vermitteln, lernt eine neue Kultur kennen und verhilft Kindern zu einem noch selbstständigeren Leben. Der Volontär wohnt während seines Einsatzes im Gästezimmer des MMH und wird dort auch nach kenianischem Standard verpflegt.



Bewerber sollten mindestens 23 Jahre alt sein, mindestens sechs Wochen Zeit haben und Vorerfahrungen mit Kindern vorweisen. Interessierte können sich mit einer kurzen Vorstellung bei Miriam Keilbach melden, miriam.keilbach@gmx.de

Neues aus dem Medical Centre:

Von *Thomas Berger*

Ein neues EKG Gerät – große Unterstützung bei der Diagnostik

Im Mai konnte unser Team sich mit einem neuen EKG Gerät vertraut machen. Das EKG ist einfach zu bedienen und benötigt nur vier Ableitungspunkte. Die Daten werden über ein Programm auf einem Tablet gespeichert und ausgewertet. Die Ergebnisse können entweder ausgedruckt werden, oder in der Patientenverwaltung abgelegt werden. Unsere Krankenschwester Jane leitet mit Begeisterung ihr erstes EKG ab. Die EKG-Untersuchungen wird unser Team bei der Diagnostik unterstützen und vermeiden, dass unsere Patienten ins Krankenhaus zu dieser Untersuchung geschickt werden müssen.



Jane

Man lernt nie aus!

Nairobi Fly im Mothers' Mercy Home

Während der Regenzeit wurden vermehrt Kinder aus dem Mothers' Mercy Home mit einem ungewöhnlichen streifenförmigen Hautausschlag vorgestellt, der vorwiegend im Gesicht zu beobachten ist. Ursache ist der Kontakt mit einem Sekret der Nairobi Fly, das durch Berühren oder Töten des Insektes freigesetzt wird. Der Begriff Nairobi Fly ist etwas irreführend, weil es sich hierbei eigentlich um einen ca. 6 bis 10 mm langen Käfer handelt (*Paederus eximius* und *Paederus sabeus*). Die Käfer werden vermehrt während der Regenzeit beobachtet und haben sich in großer Anzahl in den Schlafräumen des Waisenhauses aufgehalten. Das Sekret (Pederin) versucht eine Reizung der Haut, die zu einer Blasenbildung führt. Die Hautreaktion heilt nach einigen Tagen vollständig ab.



Pilotprojekt Sehscreeing im Schulalter

Im März dieses Jahres besuchte John Newbold vom Giraffe Children's Charity das Mothers' Mercy Home. Die NGO unterhält ein Ausbildungsprojekt für Kinder und Jugendliche in der Nähe von Nairobi. John bat uns um medizinische Unterstützung für die Schulkinder, die die Secondary School des Giraffe Education Centers besuchen. Angedacht war ein Sehscreeing für 130 Schüler, das in Zusammenarbeit mit unseren Augenärzten durchgeführt werden sollte. Dies stellte ein eine logistische Herausforderung dar, weil es nicht möglich gewesen wäre, alle Kinder während eines normalen Einsatzes unserer Augenärzte zu untersuchen. Glücklicherweise konnten wir Michael Nzau, einen kenianischen Optometristen, für das Projekt gewinnen, der die Voruntersuchung der Schüler in der Schule durchführen konnte. Bei 31 Kindern wurde eine Fehlsichtigkeit gefunden. Diese Kinder wurden in unserem Medical Centre in Zusammenarbeit unserer Augenärztin Melanie Bödemann und Micheal Nzau weiterbehandelt und eine entsprechende Brillenverordnung durchgeführt. Das Projekt ist sehr erfolgreich gewesen, so dass wir weitere ähnliche Projekte in den umliegenden Schulen unseres Medical Centre durchführen wollen, zumal es keine regelmäßige Überprüfung der Sehfähigkeit im Schulalter in Kenia gibt.



Melanie Bödemann



Michael Nzau



Schüler der Secondary School des Giraffe Education Centers

Hessen TV mit Fokko Doyen in Nairobi

Toller Beitrag im HR Fernsehen "Hallo Hessen" am 11. Juni 18



Fokko Doyen im Interview mit Jens Kölker

Wer es nicht Live sehen konnte kann sich den Beitrag noch mal anschauen unter:

<http://cargohumancare.de/humanitaere-hilfe-aus-hessen>.

Baltic Sea Circle – Oldtimer auf dem Weg zum Nordkap

CHC ist wieder dabei

Unser Kinderarzt Dr. Baumgärtner ist mit seinem Oldie bereits auf dem Weg und sammelt für uns. Es ist schon die dritte Teilnahme an dieser Rallye rund um die Ostsee für CHC. Zu diesem Abenteuer zugelassen sind nur mindestens 20 Jahre alte Fahrzeuge, nicht zu gelassen sind: Autobahn, Navi, GPS.

Wir drücken die Daumen und wünschen viel Spaß und Abenteuer!



DIE ROUTE

Start und Ziel in Hamburg.

7.500 km in 16 Tagen durch:

Skandinavien:

Dänemark, Schweden, Norwegen & Finnland

Polarkreis, Lappland & Nordkap

Russland: Von Murmansk bis St. Petersburg

Alternativ: Durch Finnland nach Helsinki

Baltische Staaten:

Estland, Lettland, Litauen

Polen & Deutschland

Neue Datenschutzgrundverordnung

Mit Inkrafttreten der neuen Datenschutzgrundverordnung haben wir unsere Datenschutzbestimmungen aktualisiert. Dazu gehört u.a. die Überarbeitung des Datenschutzhandbuchs, in dem alle gespeicherten personenbeziehbaren Daten und deren Verarbeitung dokumentiert sind, sowie die Ausgabe eines Merkblattes zum Datenschutz verbunden mit einer Verpflichtungserklärung, die von allen unterzeichnet wird, die im Rahmen ihrer Aufgaben für CHC mit persönlichen Daten in Verbindung kommen.

Jetzt anmelden!

4ter Bürostadtlauf am 23.8.2018



Ein Abendlauf für alle Laufbegeisterte im Rhein-Main-Gebiet. Freuen können Sie sich auf zwei schnelle und weitestgehend flache Strecken (5km und 10km) entlang des Lyoner Quartiers durch den Stadtwald mit seinem schönen Baumbestand. Die Stimmung in den Abendstunden ist toll und beim Zieleinlauf erwartet Sie ein wunderbarer Blick auf die Skyline. Weitere Details zum Lauf gibt es auf unserer Seite: Informatives <http://cargohumancare.run/informatives>

Mitlaufen lohnt sich! Es warten tolle Sieger- und Tombolapreise und eine Läuferparty. Mit dem Erlös 2018 möchte CHC die medizinische Grundversorgung von über 3.000 Kindern und Jugendlichen im Slumgebiet von Nairobi sicherstellen. Wer also beim Bürostadtlauf mitläuft, tut nicht nur etwas Gutes für die eigene Gesundheit – sondern auch für die von vielen dankbaren Kindern und Jugendlichen in Nairobi!

Cargo Human Care e.V.
c/o Lufthansa Cargo AG, FRA F/OF
Flughafen Bereich West, Tor 25
60546 Frankfurt/Main

Telefon: +49 69 696 96353
info@cargohumancare.de
www.cargohumancare.de
KSt.-Nr. 21 250 7163 1-P01 -II/2



Amtsgericht Frankfurt/M VR14774
Gemeinnütziger Verein
1.Vorsitzender: Fokko Doyen
2.Vorsitzender: Gerhard Meyke

Spendenkonto
IBAN:DE40508525530016060600
SWIFT-BIC.:HELA DE F1GRG
Kreissparkasse Groß-Gerau